

Vorwort

„*Was ist euch Hecuba?*“ fragt Martin Walser in seinem einleitenden Beitrag, „*Was ist euch Kavafis?*“ oder „*Was bedeutet euch Griechenland?*“ könnte man erweitert fragen. Walser endet seinen Beitrag mit dem Satz „*und Europa ist schön nur mit Griechenland*“.

Das seit nunmehr fast 50 Jahren bestehende Jahrbuch möchte dazu beitragen, dass Griechenland als europäische Kulturnation wahrgenommen wird, nicht nur das antike, sondern auch und insbesondere das neue Griechenland.

Die in diesem Heft publizierten Beiträge – alle von Kennern der Materie geschrieben – decken wieder ein breites Spektrum von Themen ab, so dass alle an Griechenland Interessierten und solche, die das Land und seine Kultur kennenlernen möchten, etwas für sie Interessantes darin finden sollten. Dazu gehören die Auseinandersetzung mit der deutschen Presse-Berichterstattung über das gebeutelte Land ebenso wie Beiträge zu den Besonderheiten der modernen griechischen Stadt, dem großen griechischen Dichter Kavafis, dessen 150. Geburtstag in dieses Jahr fällt, zur Ehrung von Persönlichkeiten, die herausragende Arbeit für die deutsch-griechischen Beziehungen leisteten wie Danae Coulmas und Otto Rehhagel, sowie wieder eine breite Palette von rezensierten Büchern, die Griechenland zum Inhalt haben.

Die *Hellenika* sind ein Spiegel von Aktivitäten der Deutsch-Griechischen Gesellschaften, die sich diesem Ziel aber auch verpflichtet fühlen durch praktische Hilfe in mehreren Projekten für das Land, dem es derzeit nicht gut geht.

Zu danken ist allen, die durch ihre Beiträge dieses Heft bereichert haben, und denen, die durch ihr Sammelabonnement den preisgünstigen Fortbestand der *Hellenika* ermöglichen und damit auch ihre Verbundenheit mit Griechenland zeigen. Barbara und Horst-Dieter Blume danken wir für die sorgfältige Durchsicht der druckfertigen Vorlage.

Cay Lienau



Inhalt

Griechenland: Was ist euch Hecuba? Martin WALSER	4
Griechenland und die deutschen Medien. Hans BICKES/Tina OTTEN	10
Das Bild der Griechen in der deutschen Presse - am Beispiel der Kampagne der BILD-Zeitung. Hans-Jürgen ARLT	37
Auf literarischer Reise durch griechische Landschaften. Horst MÖLLER	43
Der Alexanderroman in Griechenland und Südosteuropa. Jürgen KRISTOPHSON	63
Die Lyra ist das Symbol kretischer Identität. Auf der Insel lebt noch eine autochthone Volksmusik. Arn STROHMEYER	74
Die griechische Stadt der Gegenwart. Cay LIENAU	91
Das Schlangenei - Hybris und Nemesis. Moysís ELISAF	102
Protestantisches Leben in Athen. 175 Jahre (Kirchen-)Geschichte. Christine KÜKENSHÖNER	110
Konstantin Kavafis: Verborgene Gedichte (Auswahl), griechisch und deutsch. Übersetzt und kommentiert von Jörg SCHÄFER	117
Verleihung des Ehrenringes an Frau Dr. Danae Coulmas. Pantelis PANTELOURIS	139
Griechenland mit einer neuen Seele suchen? Dankesrede anlässlich der Verleihung des Ehrenringes. Danae COULMAS	142
Otto Rehhagel anlässlich seines 75. Geburtstages. Hans-Joachim FUCHTEL	147
Bischof Irinäos ✝. Gisela STRUBE	150
Jorgos Alexandros Mangakis ✝. Cay LIENAU	152
Griechenland braucht unsere Hilfe. Michal RIEDEL	153

BUCHBESPRECHUNGEN	155
Patrick Leigh FERMOR: Rumeli – Reisen im Norden Griechenlands. (Uwe Möller)	155
Pavlos TZERMIAS: Der Kreter Dominikos Theotokopoulos genannt El Greco. Ein unbekannter Berühmter. (Ekaterini Kepetzis)	159
Kostas AKRIVOS: Alfons Hochhauser – Der Barfußprophet von Pilion. Aus dem Griech. von Hans-Bernhard Schlumm. (Horst Möller)	161
Kostas AKRIVOS: Pandämonium – Ein Klosterthriller vom Berg Athos. (Barbara Blume)	163
Victoria HISLOP: Eine Geschichte von Liebe und Feuer. (Barbara Blume)	164
Petros MARKARIS: Finstere Zeiten. Zur Krise in Griechenland. (Cay Lienau)	165
Ursula SPINDLER-NIROS: Mein Blick auf Griechenland. Kontraste in einem bemerkenswerten Land. (Horst-Dieter Blume)	166
Stephan KINKELE: Aphrodites Vermächtnis. Historischer Roman. (Kunigunde Büse)	167
Leopold ROSENMAYR: Im Krieg auf dem Balkan. Erinnerungen eines Soldaten an den Zweiten Weltkrieg. (Horst Möller)	168
Maria OIKONOMOU, Maria A. STASINOPOULOU und Ioannis ZELEPOS (Hg.): Griechische Dimensionen südosteuropäischer Kultur seit dem 18. Jahrhundert. Verortung, Bewegung, Grenzüberschreitung. (Jutta Jacobmeyer)	170
Αθήνη – οι άνθρωποι – τα γεγονότα (Athen. Die Stadt – die Menschen – die Ereignisse). (Olga Fountoulakis)	173
DIMITROULIA-KOHLHAAS, Theodora (Hg.), Ungewisse Fahrt. Griechenland nach dem Krieg: Dichter, Gedichte, historische Hintergründe. (Gerhard Emrich)	174
Paul KRETSCHMER (Hg.): Griechische Volksmärchen. (Thede Kahl und Evelyn Reuter)	178
Horst-Dieter BLUME und Cay LIENAU (Hg.): Das Alte im neuen Griechenland. (Gerassimos Katsaros)	180
Hans-Bernhard SCHLUMM (Text) und Hans-Jürgen GAUDECK (Aquarelle): Augenblicke auf Korfu (Cay Lienau)	181
Adamantios SKORDOS: Griechenlands Makedonische Frage. (Diana Siebert)	182
Verzeichnis der Deutsch-Griechischen Gesellschaften und Partnergesell- schaften, Beirat der VDGG, der Stiftung Ehrenring, Ehrenpreisträger	184
Autoren Hellenika N.F. 8, 2013	187